Stand 2009



PLUG AND PLAY SPLIT-KLIMA-GERÄT

Installations- und Bedienungsanleitung

KBN: CCPPSPLIT

INHALT

Hinweis:
Nur der richtige Standort, eine sachgemäße Montage und die sachkundige Inbetriebnahme gewährleisten die volle Funktionsfähigkeit dieses Qualitätsprodukts.
Beugen Sie Funktionsstörungen durch kompetente Fachberatung hinsichtlich Standort, Montage und Inbetriebnahme vor.
Für Störungen oder ungenügende Kühlleistung infolge unsachgemäßer Produktbehandlung kann keine Haftung übernommen werden.
Die zur Stromversorgung benötigte 230 V Steckdose darf nur von einem Fachbetrieb angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
Sollte die Anlage einen anderen Standort erhalten oder entsorgt werden, darf die Demontage sowie die Entsorgung nur von einem Elektro- und Kälte-Fachbetrieb durchgeführt werden.

1 TECHNISCHE DATEN

Kühlleistung*	3600 Watt
Heizleistung*	3900 Watt
Energie Effizienz*	A (EER 3,21 / COP 3,61)
Luftleistung	560 m³/h
Abgeführte Feuchtigkeit	1,3 l/h
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz
Nennleistungsaufnahme Kühlen	1120 Watt
Nennstromaufnahme Kühlen	5,1 A
Nennleistungsaufnahme Heizen	1080 Watt
Nennstromaufnahme Heizen	5,0 A
Kompressor	Rotary
Anlaufstrom	28 A
** Daten nach EN 14511*	

Betriebsaußentemperatur Kühlen		-15 bis +43(DB) °C
Betriebsaußentemperatur Heizen		-7 bis +21 (DB) °C
Länge Kältemittelleitung Lieferumfang		5 m
Länge Kältemittelleitung max.		10 m
Kältemittel		R 410 A
Kältemittelfüllmenge		900 g
Kältemittelanschlüsse		Schnellkupplung (EQ)
Schalldruckpegelmin./max.:	Innen	32-40 dB (A)
	Außen	49 dB (A)
Abmessung:	Innen	79 x 27,5 x 20 cm
	Außen	85 x 54 x 25 cm
Gewicht:	Innen	10 kg
	Außen	32 kg
Kondensatanschluss Inneneinheit		16 mm

Schlaffunktion:
Computergesteuerte Simulation der physiologischen Schlafkurve des menschlichen Körpers zur Schaffung eines leisen und angenehmen Schlafklimas.

24-Stunden Programmeinstellung:
Pünktliche Zeiteinstellung. Die Schaltzeit sowie die Ein-Schaltzeit kann zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 24 Stunden eingestellt werden.

Automatische Justage der Luftgeschwindigkeit:
Automatische Einstellung der Lüftungsleistung auf hohe, mittlere oder niedrige Luftgeschwindigkeit, je nach Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und Raumtemperatur.

Funktion für beweglichen Luftstrom:
Vertikale Auf- und Abbewegung des Luftstromes zur Vermeidung lokaler Kaltzonen und zur Einsparung von Energiekosten; dieser Effekt, der sich am natürlichen Verhalten des Windes orientiert, wird vom Menschen als sehr angenehm empfunden.

Automatik für kühle / warme Luft:
In diesem Automatikbetrieb erfolgt ein horizontaler Luftaustritt bei der Kühlfunktion und ein nach unten gerichteter Luftaustritt bei der Heizfunktion.

Gebläsefunktion mit verschiedenen Winkeleinstellungen:
Sie können unter insgesamt fünf verschiedenen Optionen auswählen, je nach Form des Raumes an dem Sie sich befinden.

Thermo Start System:
Beim Einschalten wird keine kalte Luft ausgeblasen.

Unabhängige Entfeuchtungsfunktion:
Computergesteuerte Entfeuchtungs-Funktion ohne Veränderung der Raumtemperatur.

Selbstdiagnosefunktion:
Blinken der MeldeleuchtenTIMER und RUN im Störfall bei der Innenanlage, einschließlich Angabe von Art und Standort der Störung.

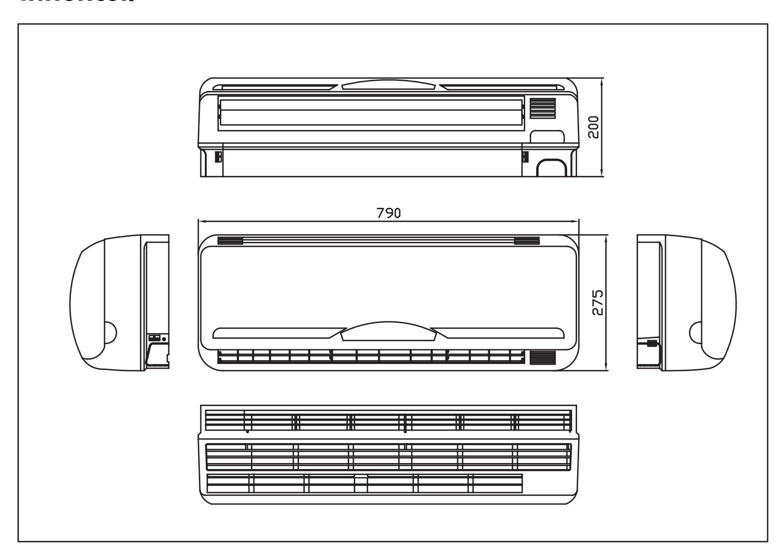
Regelung für konstante Ventilatormotordrehung:
Der Ventilatormotor des Innengerätes dreht sich stets mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, selbst bei extremen Spannungsschwankungen (zwischen 187 V - 253 V), und garantiert somit Stabilität bei Luftstrom und Luft-Geschwindigkeit.

Kreiskolbengebläse:
Kreiskolbengebläse der neuesten Generation, mit geringer Schwingung, geräuscharm, mit langer Lebensdauer, energiesparend und kosteneffektiv.

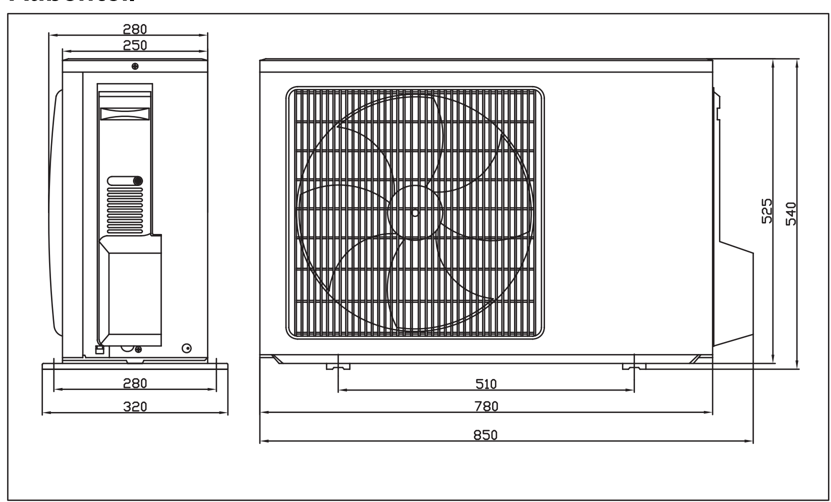
Mikroprozessorsteuerung:
Mikroprozessor mit modernster Technik zur einfachsten Handhabung im Zeiteinstellbetrieb gewährt eine dauerhafte Stabilität der Raumtemperatur.

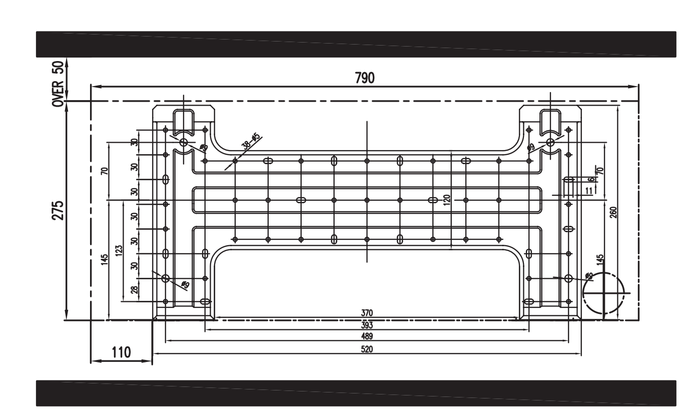
2 ABMESSUNGEN

Innenteil



Außenteil





Einsatzgrenzen		Inneneinheit DB (°C)	Außeneinheit DB (°C)
Kühlen	Max.	32	43
	Min.	18	-15
Heizen	Max.	30	21
	Min.	5	-7

3 SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die zu befolgenden Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch des Gerätes.
- Nach dem Lesen bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und geben Sie die Anleitung an Dritte weiter, die die Klimaanlage ebenfalls bedienen.
- Die Anlage ist nach allen gültigen Vorschriften zu installieren.
- Das Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht bedient werden. Kleine Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug benutzen.
- Die Klimaanlage ist nur zur Raumklimatisierung geeignet. Verwenden Sie sie nicht für spezielle Zwecke wie Aufbewahrung von Lebensmitteln, Präzisionsinstrumenten, Pflanzen, Tiere, Farben oder Kunstwerken, da diese Objekte Schaden nehmen können.
- Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Netzspannung und die Angabe der Netzspannung auf dem Datenschild den gleichen Wert haben.
- Das Gerät darf nur an einer ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdose betrieben werden.
- Installieren Sie zur elektrischen Sicherheit einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter).
- Achtung! Verlängern Sie nicht das Netzkabel und benützen Sie keine Mehrfachstecker. Die elektrische Sicherheit kann ansonsten nicht mehr gegeben sein.
- Achtung! Schalten Sie das Gerät stets mit der Fernbedienung ein- und aus. Ziehen Sie nie bei laufendem Gerät den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schalten Sie sofort das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker, sofern Sie einen anormalen Betriebszustand (z.B. Brandgeruch) feststellen. Verständigen Sie Ihren Servicepartner. Wird das Gerät weiterbetrieben, können z.B. Defekte an der Anlage, elektrische Schläge und Brandschäden die Folgen sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie den Netzstecker fest, um ihn aus der Steckdose zu ziehen. Ansonsten könnte das Netzkabel beschädigt werden.
- Betätigen Sie keine Schalter mit nassen Händen. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie sich von der kühlen Luft nicht direkt anblasen und lassen Sie die Luft im Raum nicht zu kalt werden. Unwohlsein und Gesundheitsschäden können hervorgerufen werden.
- Platzieren Sie keine Pflanzen oder Tiere direkt in den kühlen Luftstrom. Die Tiere und Pflanzen können unter dem kühlen Luftstrom leiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter das Innengerät, die durch Wasser beschädigt werden können. Falls das Gerät zu lange bei geöffneten Türen und Fenstern, bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder bei verstopftem Kondenswasserablauf laufen gelassen wird, kann Wasser kondensieren und vom Innengerät tropfen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kondenswasser unbehindert ablaufen kann. Bei schlechtem Kondenswasserabfluss kann es zu Wasserschäden kommen.
- Stecken Sie niemals Finger oder Gegenstände in die Luftein- und Luftaustrittsöffnungen. Der rotierende Lüfter kann zu Verletzungen führen.
- Entfernen Sie niemals das Gebläsegitter vom Außengerät. Der rotierende Lüfter kann zu Verletzungen führen.
- Reparieren oder Warten Sie die Klimaanlage nicht selbst. Kontaktieren Sie auf jeden Fall Ihren Servicepartner. Unsachgemäße Reparaturen und Wartungsarbeiten können das Gerät beschädigen oder Brände oder Kondenswasserschäden verursachen.
- Vor Reinigung des Gerätes schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

3 SICHERHEITSHINWEISE

- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser. Stromschlag oder Brand könnten die Folge sein.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel. Feuer und Verformungen am Gehäuse können entstehen.
- Berühren Sie keine Metallteile des Innengerätes während der Herausnahme des Luftfilters. Sie könnten sich verletzen.
- Wenn das Klimagerät zusammen mit anderen Heizgeräten verwendet wird, muss der Raum von Zeit zu Zeit gelüftet werden. Ansonsten kann ein Sauerstoffmangel eintreten.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum, in dem brennbare Gase ausströmen können. Ausgetretenes Gas kann sich ansammeln und eine Explosion verursachen.
- Halten Sie keine brennenden Gegenstände in der Nähe der Anlage, die von der austretenden Luft direkt angeblasen werden könnten. Es könnte eine unvollständige Verbrennung hervorgerufen werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät längere Zeit nicht benützt wird. Angesammelter Staub kann Feuer verursachen.
- Keine Kinder auf das Außengerät steigen lassen, keine schweren Gegenstände darauf legen und keine wackelige oder verrostete Wandkonsole für das Außengerät verwenden. Es besteht die Gefahr von Unfällen durch Herunterfallen oder Umkippen des Außengerätes.
- Schalten Sie während eines Gewitters das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Elektrische Teile könnten evtl. durch Überspannung beschädigt werden.
- Überlassen Sie die Elektroinstallation der 230 V Steckdose für die Anlage einem zugelassenen Elektrofachbetrieb. Falsche Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß elektrisch geerdet ist. Bei schlechter oder falscher Erdung besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen.
- Sollten Sie sich die Selbstmontage der Anlage nicht zutrauen, überlassen Sie die kältetechnische Installation einem Klimafachbetrieb Ihrer Wahl. Falsche Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Bei Undichtigkeiten im Kältemittelkreislauf schalten Sie das Gerät sofort ab und verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner.
- Tritt Kältemittel in einem Raum aus, kann der Kontakt mit einer Flamme ein gesundheitsschädliches Gas erzeugen. Schalten Sie das Gerät sofort ab und lüften Sie den Raum gut.

4 TEILEBESCHREIBUNG

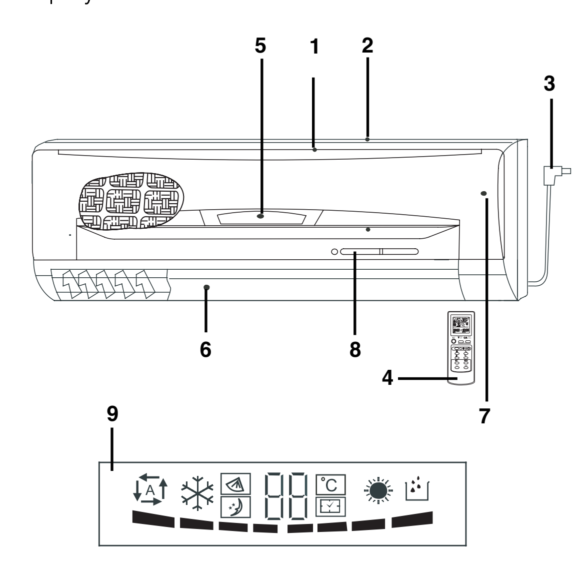
Verpackung:
Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar und kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Energiespartipps
Benutzen Sie die Klimaanlage nur, wenn sie auch wirklich gebraucht wird.
Wählen Sie beim Heizen keine zu hohe Temperatur und beim Kühlen keine zu niedrige Temperatur.
Wählen Sie während der Nacht die „Sleep" – Funktion.
Schließen Sie Fenster, Türen und Jalousien, um Sonneneinstrahlung so weit wie möglich zu verhindern.

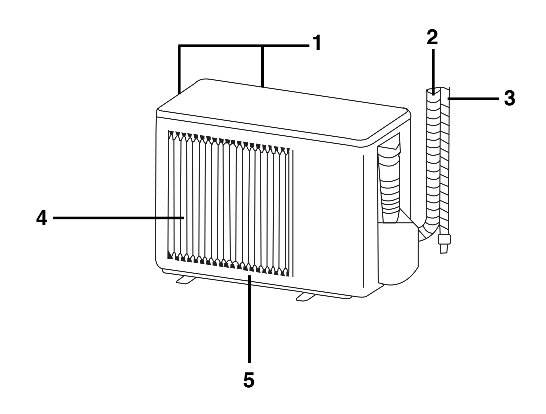
Funktionsprinzip Kühlen
Über den Luft-Wärmeaustauscher (Verdampfer), in dem das Kältemittel zirkuliert, wird der Raumluft Wärme entzogen und an den Außenluft- Wärmeaustauscher (Verflüssiger) weitergeleitet.
Dieser gibt die Wärme an die Außenluft ab. Hierzu ist elektrische Energie erforderlich. Unter bestimmten Umständen am Verdampfer kann Kondenswasser am Innengerät entstehen, das durch den Kondensationswasserschlauch abgeführt wird. Dieser muss daher ohne Querschnittsverlegung verlegt werden. Benutzen Sie möglichst Rohre (Kupferrohre), die gegen Schwitzwasser isoliert sind.

Achtung!
Das Innengerät muss korrekt am Außengerät angeschlossen sein. Ansonsten kann das Gerät aufgrund der fehlerhaften Installation beschädigt werden.

Teilebeschreibung:
Innengerät
1. Frontplatte
2. Lufteinlass
3. Netzleitung
4. IR-Fernbedienung
5. IR-Empfänger
6. Luftauslasslamelle
7. Anschlussklemme
8. Notschalter
9. Display

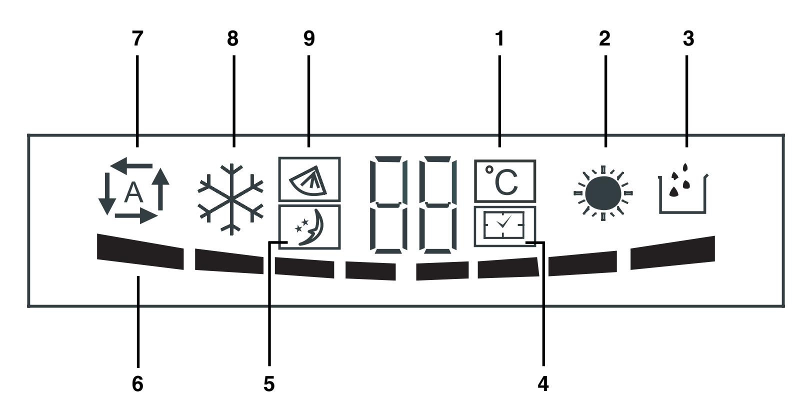


Außengerät
1. Lufteinlass (Rückseite, seitlich)
2. Kältemittelleitung
3. Kondenswasserschlauch
4. Luftauslass
5. Kondenswasseröffnung (Heizen)



4 TEILEBESCHREIBUNG

Display-Anzeige



1. Temperaturanzeige in °C
2. Heizbetrieb
3. Entfeuchten
4. “Timer”-Betrieb
5. Schlafmodus (Nachtbetrieb)
6. Innenventilatorgeschwindigkeit
7. Automatik-Betrieb
8. “Kühl”-Funktion
9. Automatik Luftauslasslamelle

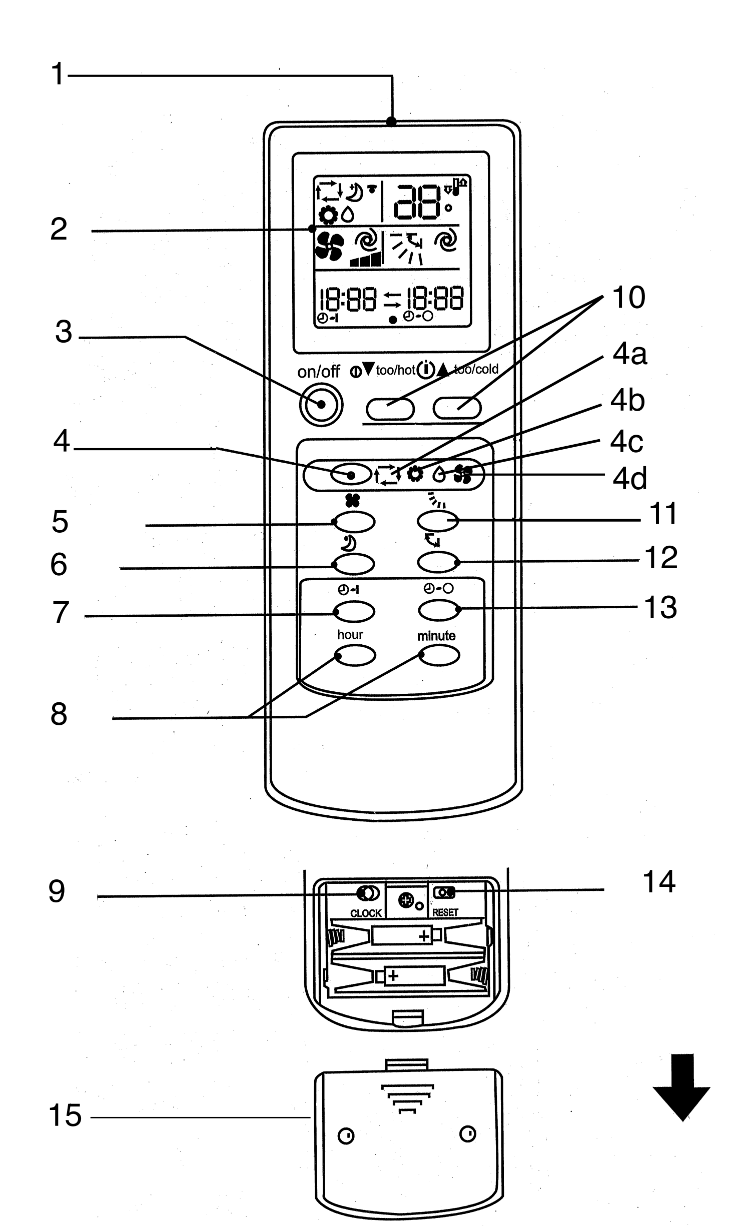
Beschreibung der Display –Anzeige

1. **Standby –Betrieb**
   Display bleibt dunkel.
2. **Innengerät eingeschaltet**
   LED Funktionswahl leuchtet und LED Ventilatorgeschwindigkeit blinken solange der Innenventilator läuft, aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt;
3. **Temperatureinstellung**
   LED-Segmentanzeige blinkt und es kann mit den Tasten „Too-Warm“ / „Too-Cold“ auf der Fernbedienung die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Cirka 5 Sekunden nach Einstellung der gewünschten Raumtemperatur erscheint die aktuelle Raumtemperatur.
4. **Ventilatorgeschwindigkeit**
   Je höher die eingestellte Ventilatorgeschwindigkeit, desto schneller blinken die Ventilatorgeschwindigkeit LED´s.
   Stoppt der Innenventilator, erlöschen auch die LED´s.
5. **Timer-Einstellung**
   Ist der Timer-Betrieb eingeschaltet, leuchtet die „Timer-Betrieb“ LED. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, erlischt die LED.
6. **Schlafmodus (Nachtbetrieb)**
   Ist der Schlafmodus eingeschaltet, leuchtet die Schlafmodus LED. Wird der Schlafmodus beendet erlischt die LED.
   Nachdem der Schlafmodus beendet ist, leuchtet für 5 Minuten nur die Schlafmodus LED, alle anderen LED erlöschen. Alle Einstellungen bleiben erhalten.

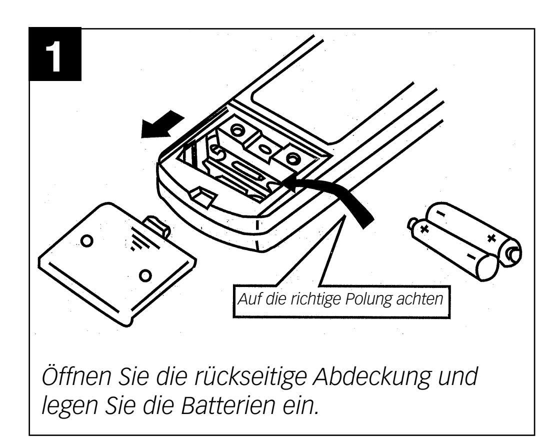
5 FERNBEDIENUNG

Fernbedienung:

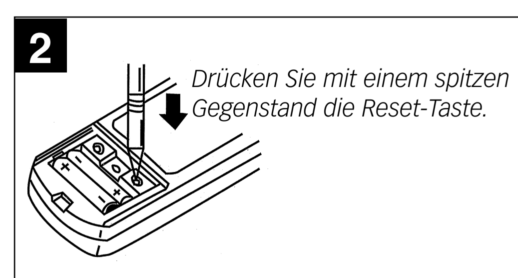
1 Signalausgangsfenster
2 Funktionsanzeige
3 An- / Ausschalter
4 Funktionsschalter (Mode-Schalter)
4a Automatik Funktion
4b Kühlen
4c Entfeuchten (Trocknen)
4d Heizen
5 Luftumwälzungsgeschwindigkeit-Schalter
6 Schlaf-Wahltaste
7 Timer An-Taste
8 Stundenwahltaste, Minuteneinstellung, Zeiteinstellung
9 Uhreinstellung
10 Temperaturjustiertasten
11 Taste zur Einstellung des Luftströmungswinkels
12 Turbo-Taste
13 Timer Aus-Taste
14 Rückstelltaste
15 Batteriefach-Abdeckung



5 **FERNBEDIENUNG**

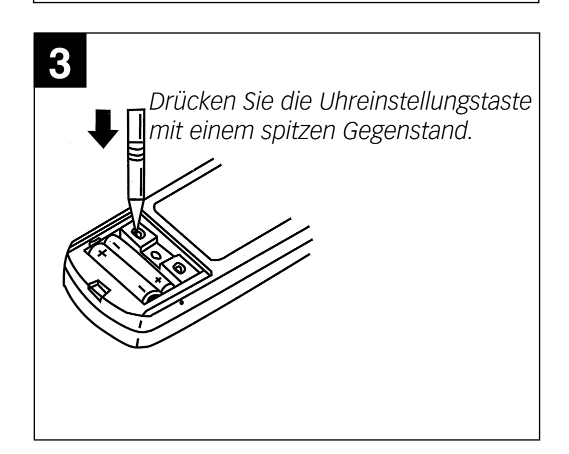


Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung und legen Sie die Batterien ein.

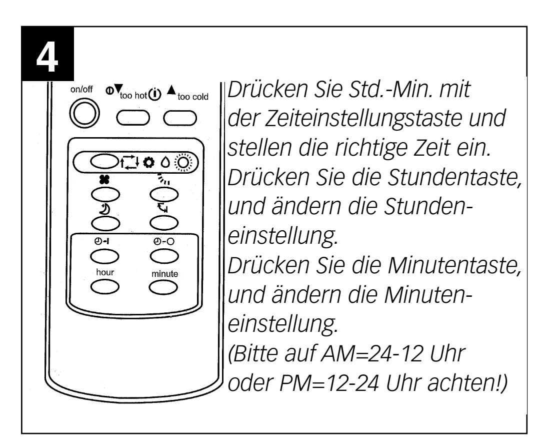


Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Reset-Taste.

Drücken Sie die Reset-Taste 1 x nach jedem Batteriewechsel.
Vergessen Sie diesen Schritt nicht, um einen normalen Betrieb zu ermöglichen.



Drücken Sie die Uhreinstellungstaste mit einem spitzen Gegenstand.



Drücken Sie Std.-Min. mit der Zeiteinstellungstaste und stellen die richtige Zeit ein.
Drücken Sie die Stundentaste, und ändern die Stunden-einstellung.
Drücken Sie die Minutentaste, und ändern die Minuten-einstellung.
(Bitte auf AM=24-12 Uhr oder PM=12-24 Uhr achten!)



Drücken Sie jetzt nochmals die Uhrzeiteinstell-ungstaste und setzen Sie die rückseitige Abdeckung wieder ein.

Vorbereitung zur Fernbedienungskontrolle

- Das Infrarotsignal hat eine Reichweite von ca. 6 m
- Wenn die Taste ON/OFF gedrückt wird, ertönt ein Signal am Innengerät 1-2 x, damit wird angezeigt, dass das Gerät das Signal empfangen hat.
- Wenn kein Ton hörbar war, nochmals drücken.
- Behandeln Sie die Fernbedienung sorgfältig, lassen Sie sie nicht fallen oder legen diese nicht auf einen feuchten Platz, um eine Fehlfunktion zu vermeiden. Montieren Sie die Fernbedienung so an die Wand, dass das Fernsteuersignal vom Empfänger am Innengerät gut empfangen werden kann.

5 FERNBEDIENUNG

Wechseln der Batterien!

- Wenn das Signal der Fernbedienung schwach ist oder die Anzeige auf der Fernbedienung kaum mehr lesbar ist, tauschen Sie die Batterien **sofort** aus.
- Wichtig ist die richtige Polarität der Batterien in der Fernbedienung.
- Beide Batterien sollten immer stets neu und vom gleichen Fabrikat sein.

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert (Notbedienung)

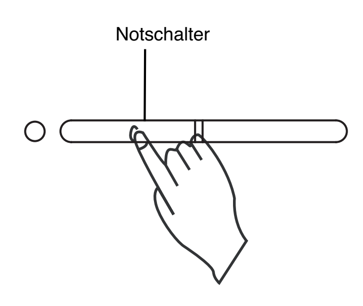
Falls die Fernbedienung nicht funktioniert (leere Batterien oder Fehlfunktion), benützen Sie den Notschalter.

- Durch mehrmaliges Betätigen des Notschalters wird das Gerät ausgeschaltet.

Hinweis:

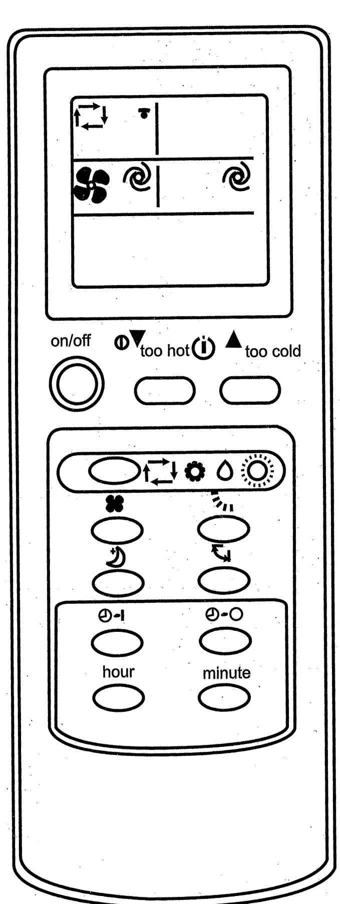
Während der ersten 30 Minuten arbeitet die Temperaturanpassung noch nicht. Das Gerät läuft in Dauerbetrieb und mit höchster Lüftergeschwindigkeit.

- Gerät ist an: Nach drücken der Nottaste schaltet das Gerät aus.
- Gerät ist im Einstell- oder Zeituhr-Aus Modus: Nach drücken der Nottaste schaltet das Gerät in Stand By.



Automatikfunktion

Mit einem leichten Druck kann die Automatik eine angenehme Raumtemperatur bewirken.



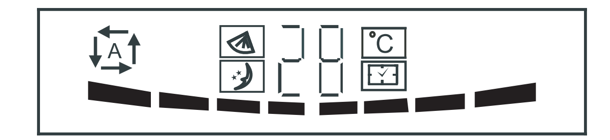
Zum Start
Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE on/off

Wenn Automatikfunktion angezeigt ist, stellt sich die Klimaanlage auf eine angenehme Raumtemperatur ein.

Stoppen der Funktion
Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE

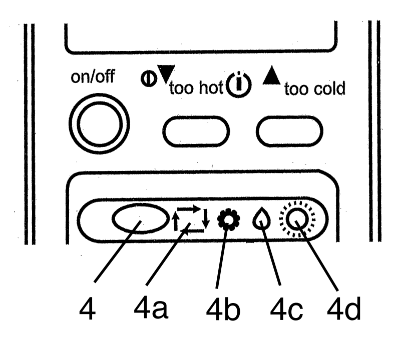
15 Min. nach dem Ausschalten, fühlen Sie, dass es vielleicht ein bisschen zu warm ist. Um die Temperatur abzusenken, drücken Sie die Taste (zu warm - too hot). Bei jedem Drücken wird die Temperatur um 1°C reduziert.
Falls es etwas zu kalt ist, dann erhöhen Sie die Temperatur mit der Taste (zu kühl - too cool).
Bei jedem Drücken erhöht sich die Temperatur um 1° C.

LCD Anzeige Innengerät



5 FERNBEDIENUNG

Wenn die Automatikfunktion nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste “4” sooft bis die Automatikfunktion (4a) angezeigt wird.
Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, ändert sich die Betriebsart:
Automatik (4a) - Kühlen (4b) - Entfeuchten (Trocknen) (4c) - Heizen (4d).



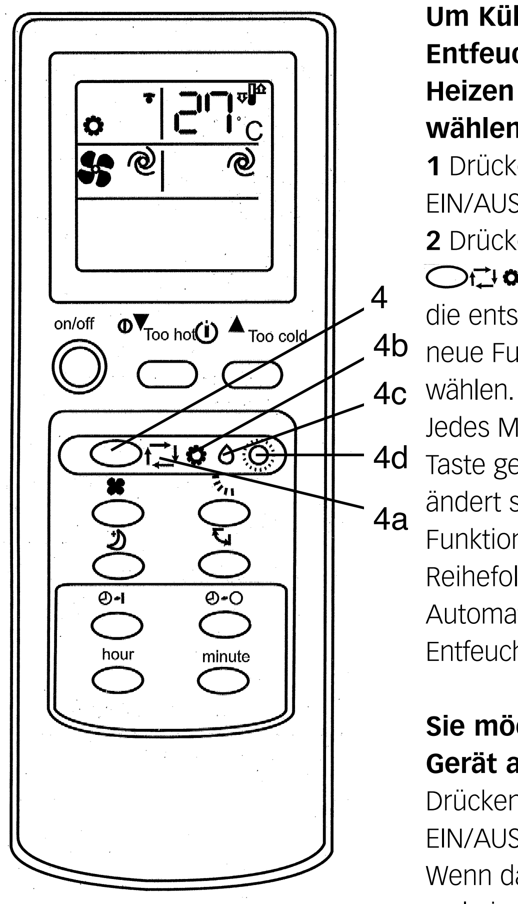
Aufbau der Automatikfunktion Bedienungsfunktionen.
Wenn die Automatik gestartet ist, passt sich die Funktionsweise der Raumtemperatur mit der entsprechenden Funktion wie Kühlen, Entfeuchten an. Wenn der Betrieb für 2 Std. stoppt, beginnt er wieder mit der gleichen Funktionseinstellung wie vor dem Stoppen. Wenn die entsprechende Funktion sich eingestellt hat, wird sie nicht mehr durch die Raumtemperatur beeinflusst, auch wenn sich diese ändert. Wenn Sie diese Funktion nicht wollen, drücken Sie ...Taste, um eine der folgenden Funktionen einzustellen.

Automatikfunktion nach dem die Raumtemperatur abgetastet ist.

Raumtemperatur bei Beginn	Funktion	Solltemperatur
über +25°C	Kühlen	ca. 24°C
+21-25°C	Lüften/Entfeuchten	-------
unter 21°C	Heizen	ca. 24°C

Hinweis:
Die Heizfunktion kann bis zu einer Außentemperatur von -15°C genutzt werden. Ist die Außentemperatur niedriger, ist ein Heizen nicht mehr möglich.

Auswählen der Betriebsfunktion (Kühlen (4b), Entfeuchten (4c), Heizen (4d))
Achtung!
Wenn die Umgebungstemp. zu hoch ist, arbeitet die Kühlung mit max. Leistung.



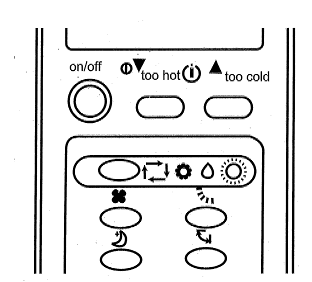
Um Kühlen, Entfeuchten oder Heizen auszuwählen:
1 Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE
2 Drücken Sie um die entsprechende neue Funktion zu wählen.
Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, ändert sich die Funktion in dieser Reihefolge:
Automatik-Kühlen - Entfeuchten-Heizen

Sie möchten das Gerät ausschalten
Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE
Wenn das Gerät einmal eingestellt ist, reicht das Drücken der EIN-TASTE, um die gleiche Funktion wie vorher zu haben.

5 FERNBEDIENUNG

Heizfunktion:
Wählen Sie mit der Taste 4 die Funktion Heizen .
Die Heizfunktion kann bis zu einer Außentemperatur von ca. -15°C genutzt werden.Die maximal zu erreichende Raumtemperatur ist abhängig von der Außentemperatur und den baulichen Gegebenheiten vor Ort.
Hinweis: Ist während des Betriebes die Raumtemperatur über 2°C (Kühlen) bzw. unter 2°C (Heizen) der eingestellten Solltemperatur kann die Solltemperatur an der Klimaanlage nicht verändert werden. Sobald die Temperaturdifferenz zwischen Raumtemperatur und eingestellter Solltemperatur weniger als 2°C beträgt kann die Solltemperatur an der Klimaanlage verändert werden.
Je tiefer die Außentemperatur desto niedriger ist die mit der Heizfunktion zu erreichende Raumtemperatur.

Änderung der Temperatur
Drücken Sie die Temperatur-Taste, um die Temperatur zu reduzieren. Jedes Mal, wenn Sie drücken reduziert sich die eingestellte Temperatur um 1°C.
Drücken Sie die Temperatur-Taste, um die Temp. zu erhöhen. 1x drücken erhöht die Temp. um 1°C.
Das System kann überlastet werden, wenn das Klimagerät zuviel Wärme aus der Luft abzieht. Der Ventilator des Außengerätes stoppt automatisch um die Klimaanlage zu schützen aufgrund der Mikroprozessorsteuerung. Wenn der Ventilator des Außengerätes stoppt, zeigt das Außengerät Frost an.
Dies ist aber kein Defekt oder eine Störung.



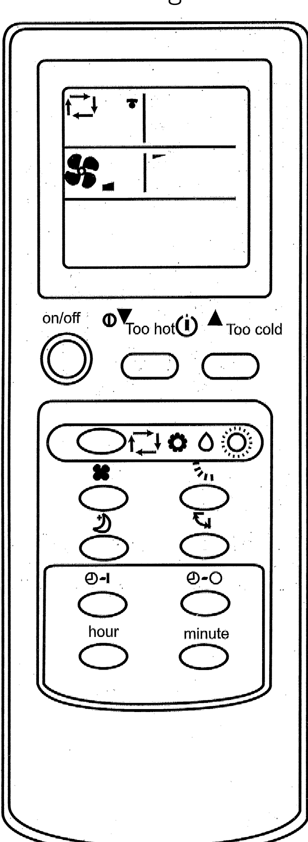
Entfeuchtungsbetrieb
Wenn die Temp. in Automatikfunktion eingestellt ist, kann diese Funktion nicht geändert werden.

Auswählen der Funktion (Kühlen, Entfeuchten). Überwachung beim Betrieb:
1. Schließen Sie die Fenster und lassen die Rollos herunter oder verringern einfallendes Sonnenlicht, um die Kühlwirkung zu erhöhen.
2. Lassen Sie die Jalousien herunter, um Sonnenlichteinfall zu verringern.
3. Montieren Sie das Außengerät an einem günstigen Platz, um direkte Sonneneinstrahlung zu verringern und Energie zu sparen.

Entfeuchten
70% Luftfeuchte ist die Obergrenze für den Menschen, um sich noch wohl zu fühlen.
Wenn es dem Menschen zu warm ist, ist oft die Luftfeuchte zu hoch. Luftfeuchte hat eine bestimmte Relation zur Temperatur. Generell gilt: 60-70% für den Sommer und 50-70% für den Winter.

5 FERNBEDIENUNG

Justierung der Luftgeschwindigkeit und Luftströmung
Wählen Sie eine Ihnen genehme Luftströmung und Luftumwälzung aus.

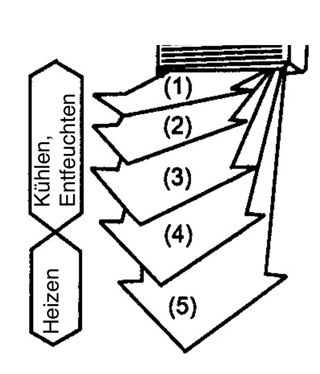


Wählen Sie eine hohe Stufe ▪■■ aus, um den ganzen Raum zu kühlen. Wählen Sie die Schlaffunktion, wenn Sie schlafen möchten und dabei das Geräusch reduzieren wollen.

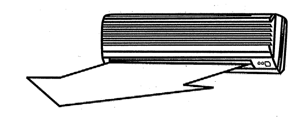
Drücken Sie die Taste , um die Luftgeschwindigkeit zu ändern.
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Luftgeschwindigkeit wie folgt: niedrig, mittel, hoch, automatisch

Drücken Sie die -Taste, um die Luftrichtung ab/auf zu ändern. Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird ändert sich die Richtung.

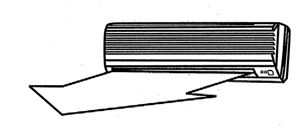
Empfohlener Bereich für die Luftströmung ab/auf. Justieren Sie mit der Automatiktaste, wählen Sie Kühlen, Heizen oder Entfeuchten.



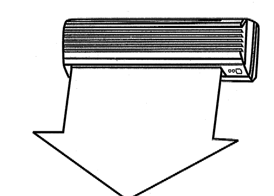
Automatische Luftströmung
Drücken Sie die Taste, ändern Sie die Luftströmung auf automatisch und es wird dann die beste Lamellenstellung für eine effiziente Wirkung ausgewählt.



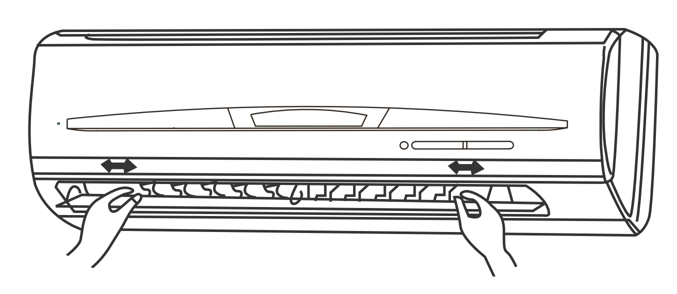
Kühlen + Entfeuchten
Bei Kühlen und Entfeuchten strömt die Luft horizontal aus.



Heizen
Ist die Lufttemperatur kühl, strömt die Luft horizontal aus.

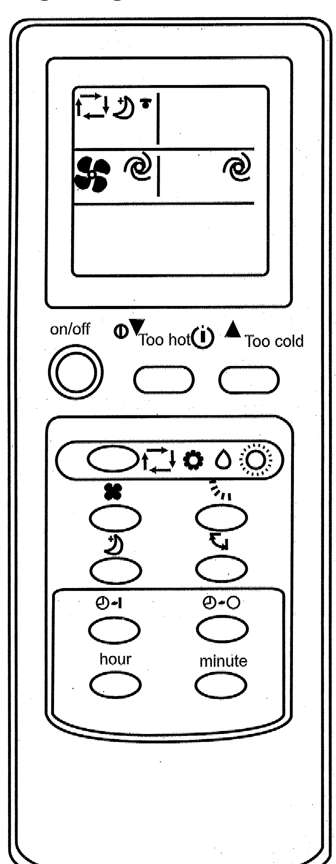


Ist die Luft warm, strömt die Luft nach unten gerichtet aus.



Die linke und rechte Strömungsrichtung kann manuell eingestellt werden.
Die Einstellungen machen Sie bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Während des Betriebes schwingen die Lamellen und die Finger könnten eingeklemmt oder die Lamellen beschädigt werden.

Angenehme Schlafbetriebsfunktion
Stellen Sie diese Funktion ein, wenn eine ruhige Umgebung während des Schlafens gewünscht wird.

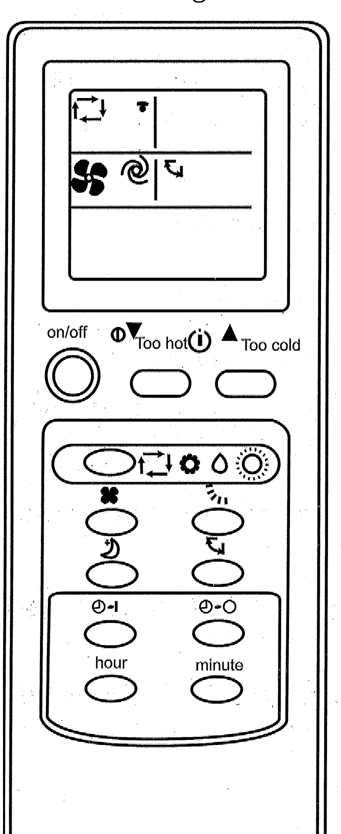


Drücken Sie die Taste. Machen Sie dies, wenn Sie eine ruhige Umgebung während des Schlafes haben wollen.

Um diese Funktion aufzuheben:
Drücken Sie wieder die Taste.

Achtung:
Starten Sie diese Funktion, wenn Sie schlafen gehen. Wenn Sie dies während des Tages machen, kann es sein, dass die Umgebungstemperatur zu hoch wird, weil sich die Kühlleistung verringert.

Turbo-Taste
Wenn diese Funktion gestartet wird, wird jeder Teil des Raumes gekühlt.



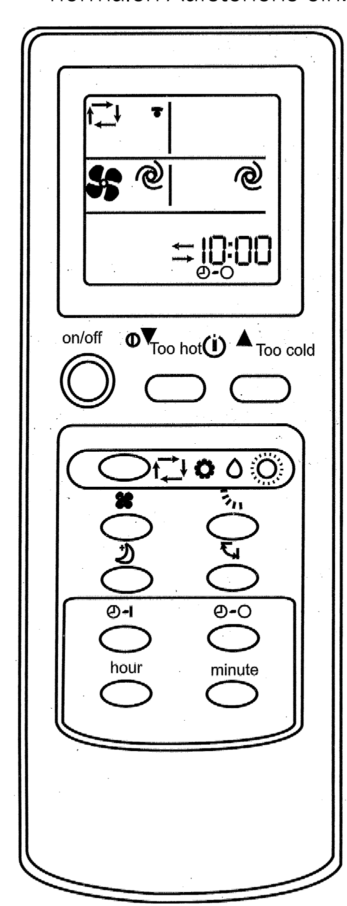
Drücken Sie die Taste.

Rückgängigmachen:
Drücken Sie die Taste nocheinmal.

Drücken Sie die Taste während der vollen Ausblaswirkung, um den Vorgang zu stoppen. Wenn die Turbo-Funktion gestartet wird, erreicht die kühle Luft jeden Winkel des Raumes.

5 FERNBEDIENUNG

Timer Betrieb (EIN/AUS)
Stellen Sie den TIMER-Betrieb vor dem Schlafen oder für die normale Zeit des Nachhausekommens oder normalen Aufstehens ein.



Ein (On) - Timer Einstellung

1 Drücken Sie die Taste während des Betriebs, um den Timer auf "EIN" zu stellen. Bei jedem Drücken der Taste, ändert sich die Sequenz Startzeit > Löschen.

2 Drücken Sie die Stunden-Minuten-Taste hour minute um die gegenwärtige Zeit einzustellen.
Bei jedem Drücken ändert sich die Zeit um 1 Stunde bzw. um 10 Min. (AM=24-12 Uhr; PM=12-24 Uhr)
Löschvorgang:
Drücken Sie die Taste, um Timereinstellung zu löschen.

Aus (Off)-Timer Einstellung

1 Drücken Sie die Taste während des Betriebs, um den Timer auf AUS zu stellen. Bei jedem Drücken wechselt die Sequenz > Timer "Aus"-abschalten.

2 Drücken Sie die Stunden und Minutentaste hour minute, um den Timer - AUS auf die richtige Zeit einzustellen. Jedes Drücken bewirkt eine Änderung um 1 Stunde bzw. 10 Minuten.

Abschalten

Drücken Sie die Taste, um den Timer abzuschalten.

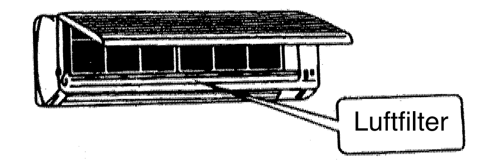
Hinweis:

- Timer EIN und Timer AUS kann kombiniert werden, die Einstellungszeit, die am nächsten zur tatsächlichen Zeit ist, ist bevorrechtigt. (——⟩⟨—— bedeutet Timer AUS, bzw. Timer an folgt dann).
- Wenn die Uhrzeiteinstellung auf der Fernsteuerung nicht richtig eingestellt ist, ergibt dies auch eine falsche Einstellung beim Timer.

6 PFLEGEHINWEISE

Achtung:
Stellen Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker vor jeder Reinigung. Die hohe Geschwindigkeit der Ventilatoren kann Verletzungen verursachen.
Reinigen Sie das Innengerät nur mit einem weichen Tuch.
Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnungen, Scheuerpulver, Putzmittel etc., denn sonst könnte das Gerät beschädigt werden.

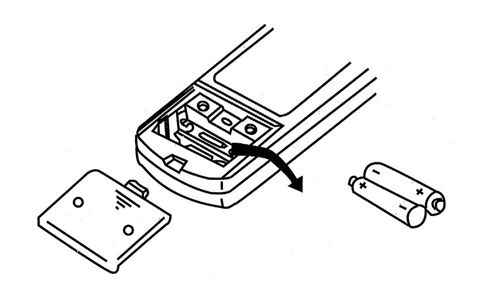
Pflegehinweise
1. Reinigen Sie die Luftfilter und fügen Sie diese wieder in der ursprünglichen Stellung ein.
2. Zu- und Abflussanschlüsse am Innen- und Außengerät sollen frei sein und nicht bedeckt / blockiert.



Pflegemaßnahmen
Wenn das Klimagerät längere Zeit nicht benutzt wird:
1. Lassen Sie erst den Ventilator 3-4 Stunden laufen, um das Gerät innen komplett auszutrocknen oder nutzen Sie hierfür die Funktionstaste „Heizen" (4b). Stellen Sie die höchstmögliche Temperaturstufe ein, solange der Ventilator läuft.
2. Stellen Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

Achtung:
Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn das Gerät längere Zeit nicht benützt wird. Angesammelter Staub kann Feuer verursachen.

3. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.



7 FEHLERBEHEBUNG

Mögliche Fehler und Problemlösungsmöglichkeiten
Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Gerät läuft nicht. Überprüfen Sie folgende Punkte:
1. Ist an der Steckdose die Netzspannung vorhanden?
2. Absicherung der Steckdose prüfen!
3. Ist die Zeitschaltuhr eingestellt?

Das Gerät kühlt nicht zufriedenstellend!
Folgendes überprüfen:
1. Ist die Temperatur passend eingestellt?
2. Ist der Luftfilter schmutzig?
   Reinigen und wieder einsetzen.
3. Sind Aus- und Eingänge des Außengerätes blockiert?
4. Ist der Schlafmodus evtl. bei Tag eingestellt?
5. Sind die Verbindungen zwischen Innen- und Außengerät undicht? Es könnte zu wenig Kühlflüssigkeit enthalten sein? Bitte in diesem Falle Ihre Servicefirma informieren.

Die Fernbedienung funktioniert nicht!
(Achtung sie funktioniert nur im Bereich von 6 m vor dem Innengerät.)
1. Reicht die Kapazität der Batterie? - Austauschen!
2. Sind die Batterien richtig eingelegt?
   Auf richtige Polung achten!

Überprüfen Sie folgendes bei einem Stromausfall:
Drücken Sie auf den EIN/AUS-Schalter nach einem Stromausfall.
Wenn die Probleme nicht behoben werden konnten nach Überprüfung obiger Punkte, schalten Sie das Gerät ab und verständigen Sie Ihre zuständige Servicefirma.

Mögliche Fehler und Problemlösungsmöglichkeiten

Problem:	**Ursache:**
Nach dem Drücken der Starttaste, läuft das Gerät nach 3 Min. noch nicht durch den Microprozessor an.	Dies ist kein Fehler, sondern zum Schutz des Kompressors.
Knackende Geräusche sind zu hören.	Dies ist kein Fehler. Diese Spannungsgeräusche entstehen durch Zusammenziehen und Ausdehnen der Frontplatte aufgrund der Temperaturunterschiede.
Es ist ein eigenartiger Geruch im Raum.	Dies ist kein Fehler: Das Klimagerät zirkuliert auch die Ausdünstungen der Wände, Tapeten, Teppichböden, Rauch, der Möbel und Kleidung in die Luft.
Der Ventilator stoppt beim Entfeuchten.	Dies ist kein Fehler. Die Temperatur erhöht sich, wenn Wasser am Wärmeaustauscher des Innengerätes verdunstet.
Sie hören Wasser rauschen.	Dies ist kein Fehler. Es ist evtl. das Ausdehnen der Kühlmittelflüssigkeit in der Klimaanlage.
Der Luftstrom ändert sich automatisch während des Betriebes.	Dies ist kein Fehler. Die Lüftungslamellen drehen sich in eine horizontale Position, um ein Tropfen zu vermeiden, wenn die Luft ca. 1Std. lang in der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion nach unten geblasen hat. Ist die Ausblasluft zu kühl, wird sie ebenfalls horizontal ausgeblasen.

7 FEHLERBEHEBUNG

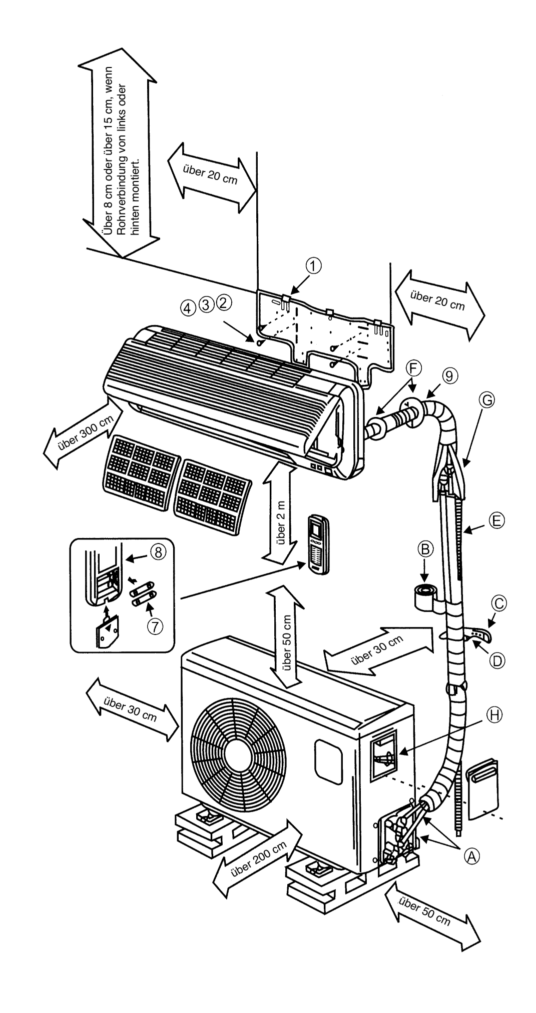
Mögliche Fehler und Problemlösungsmöglichkeiten

Problem:	**Ursache:**
Ein klickendes Geräusch im Innengerät.	Dies ist kein Fehler. Dies ist meist das Geräusch des Ventilators oder des Kompressors, wenn dieser zu- bzw. abschaltet.
Vom Innengerät ist ein dumpfes Geräusch zu hören.	Dies ist kein Fehler. Dieses Geräusch kommt vom Kühlmittel in der Klimaanlage.
Wasser tropft vom Außengerät.	Dies ist kein Fehler. Während des Kühlvorgangs wird das Rohr- oder die Verbindungsteile abgekühlt, um das Kondensat zu bilden. Während der Entfrostung oder Heizen kann Verdampfungskondensat tropfen. Während dem Heizen kann Wasser vom Wärmetauscher tropfen.
Luft wird beim Heizmodus nicht sofort ausgeblasen.	Dies ist kein Fehler. Es wird erst Luft ausgeblasen, wenn diese erwärmt ist.
Die Klimaanlage schaltet während des Heizbetriebs ab.	Das Außengerät vereist bei niedrigen Ausßentemperaturen (unter -15°C) ein. Ein Heizbetrieb bei Außentemperaturen unter -7°C ist nicht möglich.

	LCD Fehlercodes am Innenteil	
Nr.	Fehlercodebeschreibung	DISPLAY
1	Temperatursensor Inneneinheit fehlerhaft	E1
2	Rohrtemperatursensor Inneneinheit fehlerhaft	E2
4	Konflikt Kühlen und Heizen	E4
5	Vereisungs- und Überhitzungsfehler	E5
6	Abtauungsfehler	Kontrollleuchte Heizen

8 MONTAGE

Wichtige Hinweise zur Montage



Wahl des Einbauortes des Innenteils

- Luftstrom darf nicht blockiert werden.
- Die gekühlte Luft soll sich in jedem Abschnitt des Raumes verteilen.
- Der maximale Abstand zwischen Innen- und Außengerät beträgt 4 m.
- An einer festen Wand montieren, um Vibrationen zu vermeiden.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Auf leichten Kondensatabfluss achten.
- Montagehöhe mindestens 2 Meter.

Wahl des Einbauortes der Außenanlage

- Anlage darf auch bei starken Windböen nicht beeinträchtigt werden.
- Es ist auf gute Belüftung und Staubfreiheit zu achten, direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.
- Darauf achten, dass die Betriebsgeräusche und die austretende Luft keine Belästigung für die umliegenden Anwohner darstellen.
- Fest auf eine Unterkonstruktion montieren, erhöhten Lärm und Vibrationen zu vermeiden. Nutzen Sie für die Montage Schwingungsdämpfer.
- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbares Gas oder Leckagen auftreten können.
- Die Montagefüße der Anlage sorgfältig befestigen, falls die Anlage in hoher Entfernung darüber montiert wird.

8 MONTAGE

Montageanweisungen:
Vergewissern Sie sich, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Netzspannung übereinstimmt.

- Sichern Sie das Gerät seperat ab.
- Überlassen Sie die Elektroinstallation (230 V Steckdose) einem Fachbetrieb.
- Überlassen Sie die kältetechnische Installation einem Fachbetrieb, sollten Sie sich dies nicht selbst zutrauen.
- Falsche Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Tragen Sie bei der Montage Gehör- und Sichtschutz sowie Arbeitshandschuhe.

Hinweis zum elektrischen Anschluss!
Der elektrische Anschluss (230 V Steckdose) darf nur durch einen durch das zuständige Elektroversorgungsunternehmen zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Anlage muss separat abgesichert werden. Wählen Sie einen ausreichenden Zuleitungsquerschnitt. Die Gelb/Grüne Ader darf nur als Schutzleiter und keinesfalls als Spannung führender Leiter verwendet werden. Beim elektrischen Festanschluss des Geräts muss dieses über eine Einrichtung mit mindestens 3mm Trennstrecke (z.B. LS-Schalter) vom Netz zu trennen sein. Stellen Sie zuerst die elektrische Verbindung zwischen Innen- und Außengerät und anschließend den Netzanschluss her. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Anlage spannungsfrei ist. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.

1. Auswahl Montageplatz

Innenraumgerät
1. Die Öffnungen für Luftein- und Austritt dürfen nicht abgedeckt sein, so dass die Luft im ganzen Raum verteilt werden kann.
2. Montieren Sie das Innengerät so, dass ein relativ kurzer Weg nach außen durch die Wand und zum Außengerät ist.
3. Achten Sie darauf, dass der Drainagenschlauch knickfrei und ohne Steigung nach außen gelegt werden kann.
4. Vermeiden Sie einen Platz neben einer Hitzequelle, hoher Luftfeuchtigkeit oder entflammbarem Gas.
5. Wählen Sie einen Platz der stabil genug für die Montage ist, damit das Gerät nicht Vibrationen ausgesetzt ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Installation ordentlich und sauber durchgeführt ist.
7. Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Platz für spätere Reparaturen und Service ist.
8. Das Gerät sollte mindestens 1 m von elektrischen Geräten und Installationen entfernt sein, z.B. TV, Radio, PC-Rechner usw.
9. Wählen Sie einen Platz, wo das Gerät leicht erreichbar ist, um Filter zu reinigen oder zu wechseln.
10. Montagehöhe mindestens 2 Meter.

Außengerät
1. Wählen Sie einen Platz, wo die Nachbarn nicht durch das Geräusch und Luftaustritt gestört werden.
2. Wählen Sie einen Platz, wo ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
3. Luftein- und Austritt dürfen nicht abgedeckt sein.
4. Der Platz soll ausreichend stabil für die Montage und Vibration sein.
5. Es dürfen keine Gefahren aufgrund brennbarem Gas oder Gasaustritt vorhanden sein.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Installation gemäß den Vorschriften durchgeführt wird.
7. Die Montage sollte mindestens 20 cm über einer zu erwartenden Schneehöhe erfolgen. Schnee darf nicht in das Außenteil eindringen.

8 MONTAGE

Beachten Sie:
Informieren Sie sich bei Ihrem Service-Fachbetrieb, damit es später nicht zu Störungen kommt.

Folgende Aufstellplätze sollen vermieden werden
- Ein Platz, wo Öl (Maschinenöl) gelagert ist.
- Ein Platz, wo viel Salzgehalt ist.
- Ein Platz, wo Radiosender oder Verstärkerantennen, Schweißgeräte und medizinische Geräte betrieben werden.
- Ein Platz an dem das Außengerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Gegebenenfalls ist das Außengerät zu beschatten. Die Beschattung darf den Luftstrom nicht behindern.
- Ein Platz in der Nähe von Wärme- und Dampferzeugern.
- Ein Platz mit starker Staubentwicklung.
- Ein Platz mit Publikumsverkehr
- Ein Platz mit sonstigen ungewöhnlichen Gegebenheiten.

Achtung!
- Luftausblasrichtung sollte mit Hauptwindrichtung übereinstimmen.
- Niemals die Installation an Plätzen mit aggressiver Luft durchführen.
- Mindestabstände beachten (siehe Wichtige Hinweise zur Montage).
- Installation von Innen- und Außengerät ist nur in senkrechter Aufstellung zulässig.

2. Montagezubehör
Vor Montage prüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Montagezubehörs.

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl
1	Montageplatte	1
2	Schraube 4x30	6
3	Mauerdurchbruch-Kappe (Hälfte)	2
4	Mauerdurchbruch-Rohr	1
5	Kunststoffschelle	2
6	Fernbedienung mit Halterung	1
7	Batterie Micro LR03 1,5V	2
8	Halterung f. Wasserablaufschlauch	1

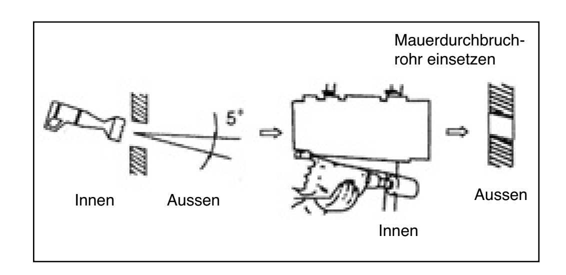
3. Montage des Innengerätes
Beachten Sie unbedingt die Montageanweisungen

3.1 Vor der Montage
- Platz des Innengerätes auswählen (vorstehende Hinweise zur Platzauswahl beachten)
- Prüfen Sie die zur Verfügung stehende Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Spannung. Die Spannung muss übereinstimmen.
- Die Kühlmittelleitungen müssen mit der werksseitig angebrachten Isolation versehen sein.

3.2 Montageplatte anbringen
- Die Montageplatte für das Innengerät muss waagerecht an der Wand montiert werden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Abstände ein. Kennzeichnen und bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie die Montageplatte mit Dübel und Schrauben fest. Um Vibrationen des Innengerätes zu vermeiden, achten Sie darauf, dass zwischen Wand und Montageplatte kein Zwischenraum entsteht.

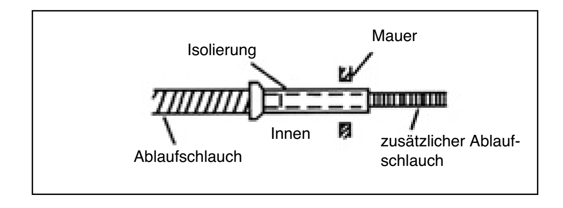
3.3 Mauerdurchbruch bohren

- Bohren Sie mit einer 65mm Bohrkrone von innen nach außen den Mauerdurchbruch für die Leitungen in einem Winkel von ca. 5° nach außen abfallend. Setzen Sie anschließend das Mauerdurchbruch-Rohr in den Mauerdurchbruch ein.



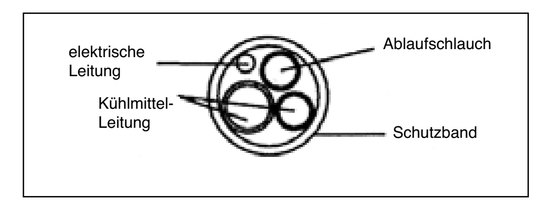
3.4 Kondenswasser-Ablaufschlauch anbringen

- Der Wasserablaufschlauch muss mit einem Gefälle nach außen geführt werden. Vermeiden Sie unbedingt, dass Biegungen und Knicke entstehen. Das Ablaufschlauchende darf sich in keinem Behälter befinden, der sich mit Wasser füllen kann. Bleibt Wasser im Wasserablaufschlauch zurück, kann es zu Wasserschäden kommen.
- Schieben Sie den zusätzlichen Ablaufschlauch auf den Stutzen des am Innengerät vorhandenen Ablaufschlauches. Fixieren Sie die Anschlussstelle mit Klebeband. Achten Sie auf die Dichtheit der Anschlussstelle. Umwickeln Sie den Bereich des Ablaufschlauches der im Mauerdurchbruch liegt und zusätzlich ca. 10 cm die vom Mauerdurchbruch in Innen- und Außenbereich ragen mit Isolierung.



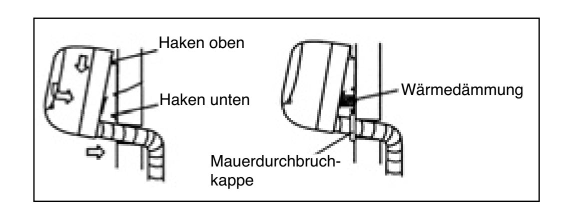
3.5 Leitungsumwicklung

- Beachten Sie, dass die Netzanschlussleitung nicht nach außen geführt wird. Alle Rohre, elektrische Leitungen und der Wasserablaufschlauch sind mit dem beiliegenden Schutzband zu umwickeln. Je nachdem ob die Leitungen rechts oder links ausgeführt werden, müssen die entsprechenden vorgesehenen Durchführungen vom Innengerät entfernt werden.



3.6 Endmontage Innengerät

- Führen Sie das Leitungspaket durch den Mauerdurchbruch
- Innengerät in die oberen Haken der Montageplatte einhängen und unten einrasten lassen
- Das Leitungspaket wird zwischen dem Gehäuse des Innengerätes und der Wand verlegt. Um Schwitzwasser zu vermeiden, isolieren Sie das Leitungspaket mit Wärmedämmung.
- Die beiden Hälften der Mauerdurchbruch-Kappe innen auf das Mauerdurchbruch-Rohr setzen.



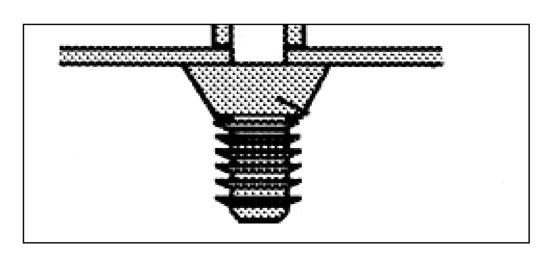
8 **MONTAGE**

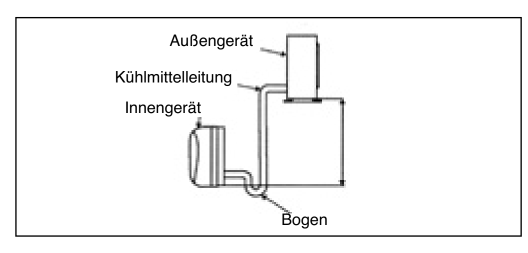
4. Befestigung des Außengerätes

Beachten Sie unbedingt die Montageanweisungen

4.1 Vor der Montage

- Platz des Außengerätes auswählen (vorstehende Hinweise zur Platzauswahl beachten)
- Prüfen Sie die zur Verfügung stehende Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Spannung. Die Spannung muss übereinstimmen.
- Die Differenz zwischen Innen- und Außengerät ist beschränkt durch die Länge der Kühlmittelleitung und kann maximal 4m betragen. Eine Verlängerung der Kühlmittelleitung ist NICHT möglich.
- Ist das Außengerät höher als das Innengerät angeordnet, beachten Sie, dass ein Bogen der niedriger als die Unterkante des Innengerätes ist in die Kühlmittelleitung hergestellt wird.
- Befestigen Sie den Kondenswasserablauf am Boden des Außengerätes.





4.2 Montage des Außengerätes

- Das Außengerät kann mit Dübel und Schrauben am Boden oder an einer Wandkonsole befestigt werden. Verwenden Sie hierzu die Bohrungen am Gerät.

5. Anschluss der Kältemittelleitungen

5.1 Wichtige Hinweise

- Für die fachgerechte Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

1x Gabelschlüssel SW 19
1x Gabelschlüssel SW 22
1x Gabelschlüssel SW 24
1x Gabelschlüssel SW 27
1x Gabelschlüssel SW 30
1x Inbusschlüssel 5 mm
1x Kreuzschlitzschraubendreher
1x Lecksuchspray

- Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgende detaillierte Anleitung zum Anschluss der Kältemittelleitungen. Garantie kann nur bei richtiger Installation gemäß Anleitung gewährt werden.
- Geknickte und/oder beschädigte Leitungen und Kupplungen können nur als Garantie akzeptiert werden, sofern Sie vor Installation reklamiert werden.
- Alle Verschlusskappen und Stopfen erst kurz vor Montage entfernen.
- Um Undichtigkeiten zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Schnellverschraubungen absolut schmutzfrei sind. Feuchtigkeit oder Fremdkörper beeinträchtigen die Funktion der Schnellkupplungen - Gefahr von Kältemittelverlust (kein Garantieanspruch).
- Die Kältemittelleitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren.
- Die Kältemittelleitungen dürfen nicht „Unter Putz" verlegt werden.
- Bitte beachten Sie, dass Kältemittel nicht in die Umwelt gelangen dürfen.
- Bei unsachgemäßem Umgang mit Kältemittel kann es zu Gesundheitsschäden kommen. Tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz beim Umgang mit Kältemittel Arbeitshandschuhe und Schutzbrille.

9 SCHNELLKUPPLUNGS-INSTALLATIONSANLEITUNG



9 SCHNELLKUPPLUNGS-INSTALLATIONSANLEITUNG

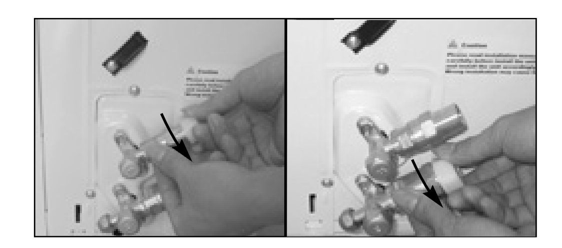
- Das Außengerät darf nur im Freien montiert werden. Auf eine gute Belüftung ist zu achten.
- Während der Montage ist das Rauchen nicht gestattet.
- Das Gerät darf ohne Anschluss der Kältemittelleitungen nicht betrieben werden, da sonst das Gerät sofort beschädigt wird.
- Die Verschraubungen dürfen nur mit passenden Gabelschlüsseln festgezogen werden. Bitte beachten Sie, dass bei zu geringem Anzugsmoment Undichtigkeiten entstehen und bei zu großem Anzugsmoment die Verschraubungen beschädigt werden können. Sollten Sie sich den Kältemittelanschluss selbst nicht zutrauen, wenden Sie sich unbedingt an eine Kältefachfirma.
- **Wichtig! Die EQ Ventile sind nur für die einmalige Montage vorgesehen.**
  Bei mehrmaliger Montage kann die Dichtigkeit nicht gewährleistet werden. Ein Garantieanspruch erlischt.

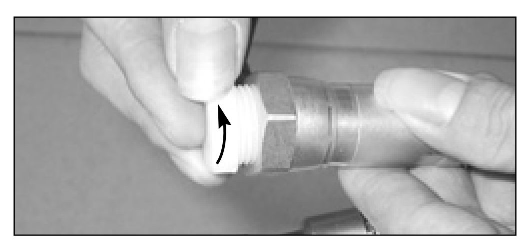
5.2 Kältemittelleitung anschließen

1. Entfernen Sie die Anschluss – Schutzabdeckung am Außengerät.



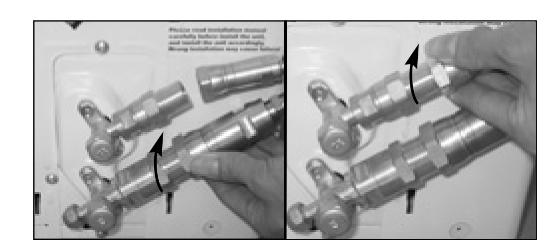
2. Entfernen Sie erst unmittelbar vor der Montage die Kunststoffverschlüsse am Außengerät und an der entsprechenden Kältemittelleitung.





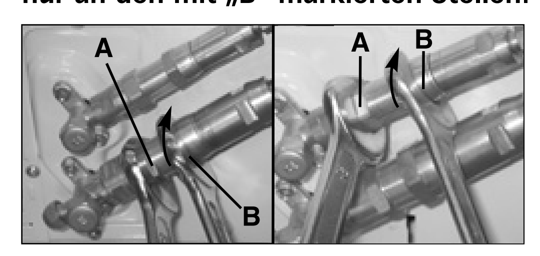
3. Ziehen Sie die Kältemittelleitungen zurecht, sodass diese spannungsfrei an den Ventilen anliegen. Setzen Sie die Verschraubung an der Kältemittelleitung gerade auf das Gewinde am Außengerät auf und schrauben Sie die ersten Gewindegänge mit der Hand an.

Hinweis: Die Kältemittelleitungen sind möglichst spannungsfrei an die Ventile vom Außengerät anzuschließen.



ACHTUNG! Bevor Sie weiter machen, lesen Sie unbedingt die nachfolgenden Arbeitsschritte sorgfältig durch.

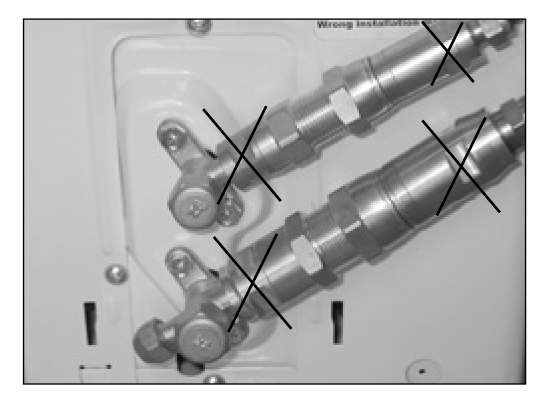
4. **Ziehen Sie jetzt mit dem Gabelschlüssel zuerst die untere Verschraubung und dann die obere Verschraubung fest.**
   Halten Sie dabei mit einem Gabelschlüssel SW 22 / SW 27 an den mit „A“ markierten Stellen gegen und drehen Sie die Muttern mit einem Gabelschlüssel SW 24 / SW 30 nur an den mit „B“ markierten Stellen.



9 SCHNELLKUPPLUNGS-INSTALLATIONSANLEITUNG

Hinweise:

a) Setzen Sie niemals an die mit „X“ gekennzeichneten Stellen den Gabelschlüssel an.



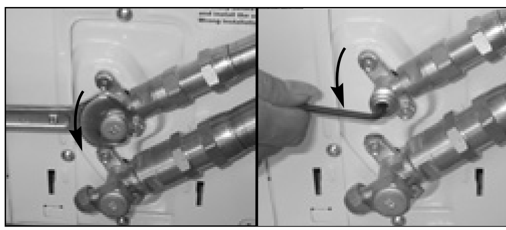
b) Achten Sie darauf, dass die Verschraubungen während des Festziehens nicht verkanten und arbeiten Sie zügig.

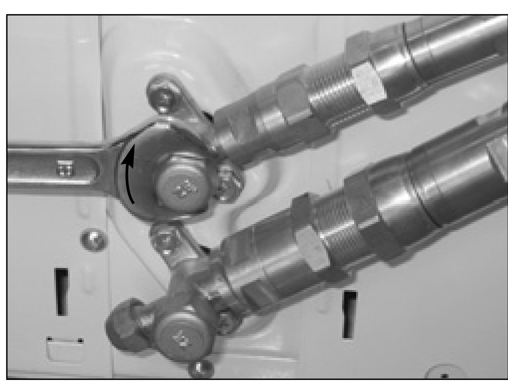
Wichtig! Da die Kupplung mit Schneidringen arbeitet, kann ein erneutes Lösen und Wiederverbinden der Leitungen zu Undichtigkeiten führen. Ein Garantieanspruch erlischt.

Nach Abschluss der Arbeiten 1 – 4 prüfen Sie mit Lecksuchspray die Dichtheit aller Verbindungsstellen. Bei eventuellen Undichtigkeiten bitte nochmals mit dem Gabelschlüssels die Schrauben nachziehen.

5. Entfernen Sie jetzt mit einem Gabelschlüssel SW 19 die Abdeckung des oberen Absperrventils. Öffnen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn das Absperrventil mit einem Inbusschlüssel 5 mm bis zum Anschlag. Das Ventil ist jetzt geöffnet. Bei nicht vollständig geöffnetem Ventil ist eine Fehlfunktion und Beschädigung der Anlage möglich. Schrauben Sie die Abdeckung des oberen Absperrventils wieder auf und ziehen Sie diese gut fest um die Dichtigkeit zu gewährleisten.

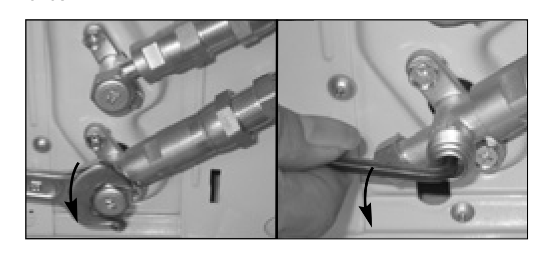
Wichtig! Der konische Ring am Ventil erfüllt zusammen mit dem Dichtsitz in den Kappen eine wichtige Dichtfunktion! Achten Sie darauf, den Konus nicht zu beschädigen und die Kappe schmutz- und staubfrei zu halten.





6. Entfernen Sie jetzt mit einem Gabelschlüssel SW 19 die Abdeckung des unteren Absperrventils. Öffnen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn das Absperrventil mit einem Inbusschlüssel 5 mm bis zum Anschlag. Das Ventil ist jetzt geöffnet. Bei nicht vollständig geöffneten Ventil ist eine Fehlfunktion und Beschädigung der Anlage möglich. Schrauben Sie die Abdeckung des unteren Absperrventils wieder auf und ziehen Sie diese gut fest um die Dichtigkeit zu gewährleisten.

Wichtig! Der konische Ring am Ventil erfüllt zusammen mit dem Dichtsitz in den Kappen eine wichtige Dichtfunktion! Achten Sie darauf, den Konus nicht zu beschädigen und die Kappe schmutz- und staubfrei zu halten.



9 SCHNELLKUPPLUNGS-INSTALLATIONSANLEITUNG



7. Nach Abschluss der Arbeiten 1 – 6 prüfen Sie mit Lecksuchspray die Dichtheit aller Verbindungsstellen. Bei eventueller Blasenbildung liegt eine Undichtigkeit vor und die Verschraubungen sind nochmals mit Hilfe eines Gabelschlüssels nachzuziehen.

8. Nehmen Sie das Gerät in Betrieb damit sich im Gerät die Betriebsdrücke einstellen. Prüfen Sie die Dichtigkeit aller Verbindungsstellen erneut
   im Kühlbetrieb
   im Heizbetrieb

6. Elektrischer Anschluss

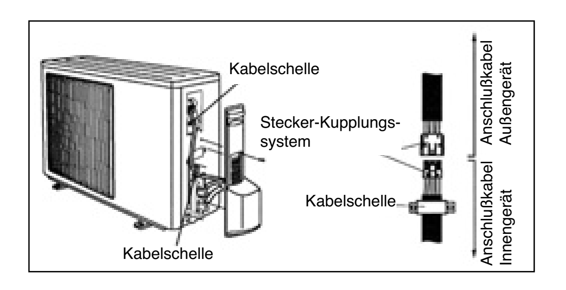
6.1 Wichtige Hinweise

- Hinweis zum elektrischen Anschluss beachten.

6.2 Elektrischen Anschluss zwischen Innengerät und Außengerät herstellen

- Entfernen Sie die Kabelschellen.
- Verbinden Sie das freie Ende des Verbindungskabels, das vom Innengerät zum Außengerät führt mit dem **Stecker-Kupplungssystem** vom Außengerät.
- Fixieren Sie das Verbindungskabel mit den Kabelschellen am Außengerät.
- Schrauben Sie die Anschluss - Schutzabdeckung am Außengerät wieder fest.

Befestigen Sie mit den beiliegenden Kunststoffschellen das komplette, mit dem Schutzband umwickelte Leitungspaket an der Außenwand.



7.

Fernbedienungshalterung

Vor Befestigung der Halterung prüfen Sie, ob die Signale der Fernbedienung am für die Halterung vorgesehenen Platz vom Innengerät empfangen werden kann.
Vermeiden Sie für die Halterung einen Platz mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen.
Beachten Sie die richtige Polarität der in der Fernbedienung verwendeten Batterien.
Befestigen Sie die Fernbedienungshalterung mittels Dübel und Schrauben an einer Wand.

Achtung

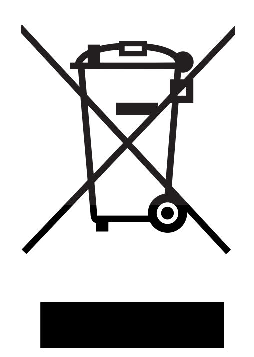
1. Servicearbeiten nur von Fachfirmen ausführen lassen.
2. Ist die spannungsführende Verbindungsleitung zwischen Innengerät und Außengerät beschädigt, kontaktieren Sie eine Fachfirma.
3. Ist die Netzleitung beschädigt, muss diese durch einen Elektrofachmann ausgetauscht werden.
4. **Hinweis:**
   Ist die Position des Außengeräts höher als die Position des Innengerätes so wird in der Kühlmittelleitung ein Bogen, der niedriger als das Innengerät liegt, benötigt.

Anmerkungen

1. Eigenmächtige Änderungen am Gerät werden von unserer Garantieleistung nicht abgedeckt.
2. Sach- und Personenschäden aufgrund von Defekten durch Vertriebs-, Lagerungs- und Transport- sowie Entladepersonal unterliegen der Haftung der jeweiligen verursachenden Personen.
3. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten, die durch unsachgemäße Eigenmontage durch den Nutzer entstanden sind (einschließlich Montage durch andere als die von uns autorisierten Parteien, sowie Umstellen nach bereits erfolgter Montage).
4. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten, die vom Nutzer selbst durchgeführte Wartungsarbeiten entstanden sind (einschließlich durch den Nutzer beauftragte Wartungsarbeiten an dritte, nicht autorisierte Parteien.)
5. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten durch unsachgemäßen Betrieb seitens des Nutzers.
6. Ein beschädigtes Stromkabel darf nur durch das angegebene Spezialstromkabel ersetzt werden.
7. Netzstecker ziehen, wenn die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.

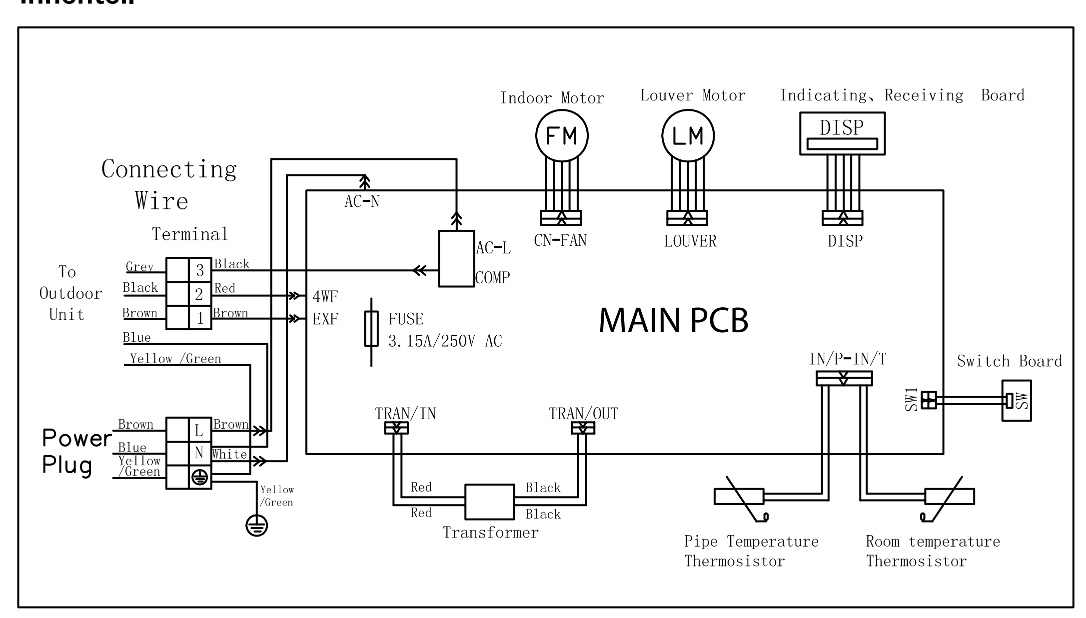
EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung: Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

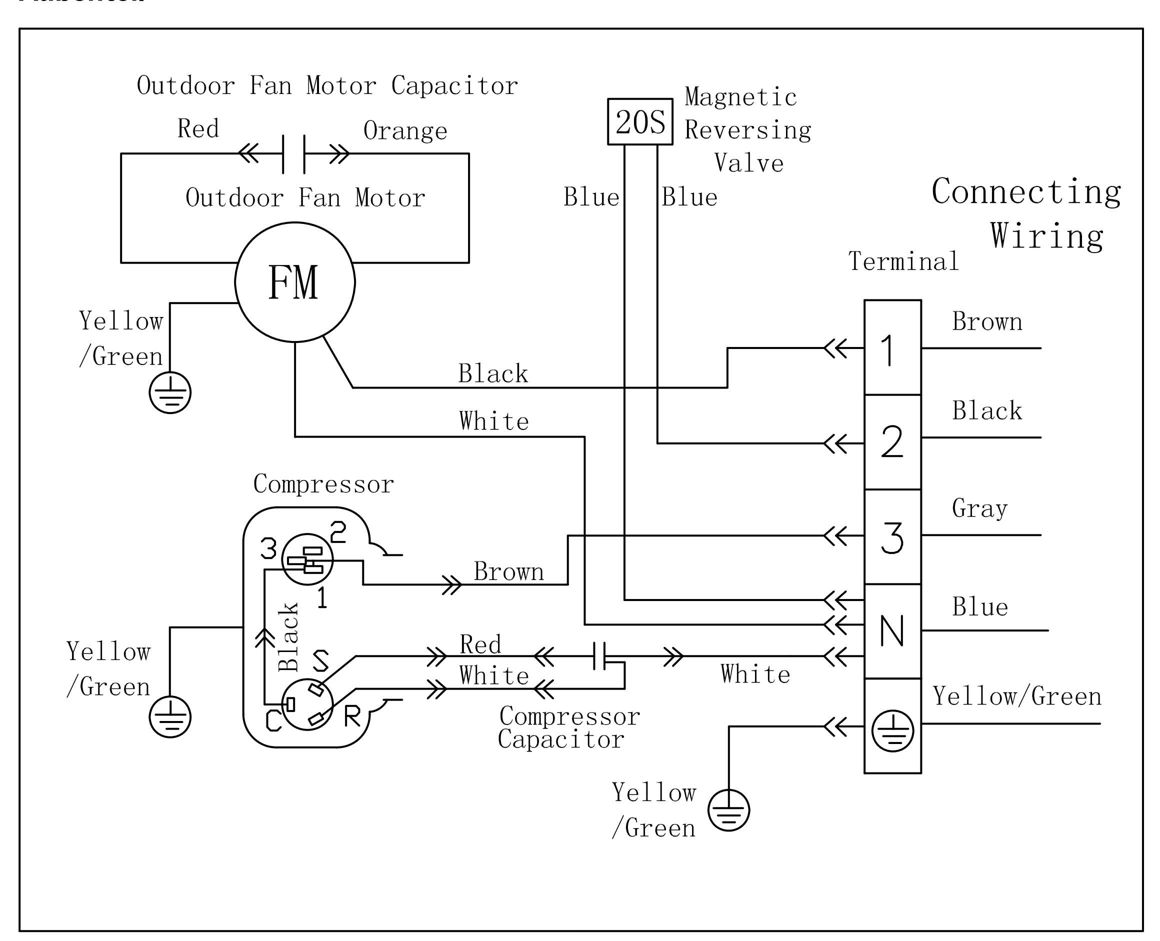


11 SCHALTPLÄNE

Innenteil



Außenteil



12 **REKLAMATIONSFORMULAR**

Sehr geehrter Kunde,

bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus. Beschreiben Sie den Fehler so genau wie möglich. Nach Möglichkeit sollten auch Bilder (per Mail oder als Ausdruck) beigefügt werden.

Kundennr.:____

Belegnr.:____________________ vom ______________________

Beschädigter Artikel:_____________________________________

Artikelnr:____

Artikelbezeichnung:______________________________________

Mitgeliefertes Zubehör:___________________________________

Fehlerbeschreibung:

____

____

____

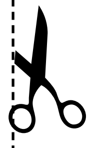
____

____

______________, den ________________

Stempel und Unterschrift:______________________

in Druckbuchstaben ______________________



COSMO KG



Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben
entsprechen dem Tag der Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten.
Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.